

[Get free] Steuerplanungsunsicherheit beim anschaffungsnahen Herstellungsaufwand (German Edition)

# Steuerplanungsunsicherheit beim anschaffungsnahen Herstellungsaufwand (German Edition)

Nicole Zmuda

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

#4231539 in eBooks 2006-05-15 2006-05-15 File Name: B007OVSJ1K | File size: 29.Mb

**Nicole Zmuda : Steuerplanungsunsicherheit beim anschaffungsnahen Herstellungsaufwand (German Edition)**

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised

Steuerplanungsunsicherheit beim anschaffungsnahen Herstellungsaufwand (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,7, Bergische Universitauml;t Wuppertal, Veranstaltung: Seminar Steuerplanungsunsicherheit, 12 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Steuerbelastung gilt als negativer Zielbeitrag bei der Entfaltung

ökonomischer Aktivitäten. Nahezu alle unternehmerischen Entscheidungen haben Einfluss auf die Steuerbelastung und infolgedessen auf die Ergebnislage eines Unternehmens. Verschiedene Entscheidungsalternativen in der Unternehmenspraxis können die Steuerbelastung gegebenenfalls unterschiedlich beeinflussen. Die Steuerbelastung wird dadurch oftmals zum maßgeblichen Auswahlkriterium für die Bestimmung einer zuzuwählenden Handlungsalternative. Voraussetzung dafür ist, dass die zukünftigen Steuerbelastungen der einzelnen Handlungsalternativen abgeschätzt werden können. Die Abschätzung einer zukünftigen Steuerbelastung bezeichnet man als Steuerplanung. Ein Steuersystem muss entscheidungsneutral sein. Das bedeutet, es muss dem Steuerpflichtigen und seinem Berater im Voraus ermöglichen, die Steuerbelastung von geplanten wirtschaftlichen Handlungen zu ermitteln. Ausgehend von dieser Planung findet die Steuerbelastung Eingang in Wirtschaftlichkeitsüberlegungen und schlägt sich in Entscheidungen nieder. Die Steuerplanungssicherheit und damit die Möglichkeit zuverlässig Auskunft über die Höhe der zukünftig zu erwartenden Steuerbelastung zu bekommen, hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verschlechtert. Das liegt vor allem an der mangelnden Praktikabilität des Steuerrechts. Am Beispiel des anschaffungsnahen Herstellungsaufwands und der vielfältigen Rechtsprechung in diesem Bereich, zeigt die Autorin Nicole Zmuda, wie sich die Steuerplanungssicherheit in den vergangenen Jahren verschlechtert hat und somit Steuerplanungsunsicherheit erzeugt wird.